

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 02	S0044/23	31.01.2023
zum/zur		
A0194/22 – Fraktion DIE LINKE, Stadträtin Lösch, Stadtrat Hempel		
Bezeichnung		
Transparentere Darstellung der Haushaltspläne		
Verteiler		Tag
Die Oberbürgermeisterin	28.02.2023	
Finanz- und Grundstücksausschuss	22.03.2023	
Stadtrat	20.04.2023	

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, folgende Maßnahmen zur Vorstellung, Darstellung und Diskussion des Haushaltsplans für 2024 (und folgende) umzusetzen:

- Für den gesamten Haushaltsplan wird eine kompakte Übersicht mit wichtigen Kenngrößen sowie deren zeitlichen Verläufe (der letzten 5-7 Jahre) erstellt. Dabei soll nach Möglichkeit auch die Inflation berücksichtigt werden
- Für die jeweilige Fachbereiche und Ausschüsse wird eine Übersicht mit Kenngrößen sowie deren zeitlichen Verläufe (der letzten 5-7 Jahre) erstellt. Dabei soll nach Möglichkeit auch die Inflation berücksichtigt werden
- Schrittweise soll mehr Zahlenmaterial so aufbereitet werden, das ein computergestütztes Verarbeiten möglich ist (Tabellenkalkulation, OpenData-Schnittstellen, etc.) möglich wird - Weitere Punkte?

Es wird um Überweisung in den Finanz- und Grundstücksausschuss gebeten.

Begründung:

Dieser Antrag soll die Haushaltsdebatte in den Fraktionen und Ausschüssen begleiten. Dort sollen weitere Vorschläge und Anregungen gefunden werden, die den StadträtInnen beim Verständnis und der Diskussion zum jeweiligen Haushaltsplan helfen. Ziel soll also ein konstruktiver Austausch mit allen Beteiligten sein. Gern versuchen wir auch Hinweise von EinwohnerInnen zu berücksichtigen.

Stellungnahme:

Der aktuelle Haushaltsplan für das Jahr 2023 wie auch die Haushaltspläne der letzten „5-7“ Jahre enthalten bereits auf Basis des produktorientierten Haushaltsplanes eine Vielzahl an Kenngrößen bzw. Kennzahlen und Grundlagen. Hierbei ist insbesondere die Anlage 10 aussagekräftig. Für den Haushaltsplan 2024 wird dies ebenfalls vorliegen.

So beschreibt bspw. das Produkt „Familieninformationsbüro“ (Haushaltsplan 2023, Anlage 10, Seite 361) verschiedene Kennzahlen wie bspw. Beratungszahlen für den Plan-Ist-Vergleich 2021, die Planung 2022 und 2023.

Oder die Produkte des Teilhaushaltes 7 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ (Haushaltsplan 2023, Anlage 10, ab Seite 614). So werden im Produkt „Steuern/allgemeine Zuweisungen/allgemeine Umlagen“ die Kennzahlen „Steuereinnahmen je Einwohnende“, Zuwendungen je Einwohnende oder die Steuerquote und Zuwendungsquote dargestellt.

Die Anlage 10 enthält neben den Übersichten Gesamtergebnishaushalt und Gesamtfinanzhaushalt eine Untergliederung nach einzelnen Organisationsbereichen OB und Dezernaten bzw. Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft. Je Organisationsbereich OB, Dezernat und Allgemeine Finanzwirtschaft sind die entsprechenden Produkte zugeordnet. So kann der jeweilige Ausschuss die Produkte betrachten, die entsprechend von Interesse sind.

Die Kennzahlen der Produkte werden seitens der Verwaltung händisch aufbereitet und sind nicht systemtechnisch gestützt. Somit wäre es für die Erstellung der Übersicht durch die Verwaltung hilfreich die gewünschten Kennzahlen von den Antragstellenden zu erhalten. So verfügt der Haushaltsplan 2023 über ca. 350 verschiedene Kennzahlen. Im Anschluss können die gewünschten Kennzahlen aufbereitet und auch vor dem Hintergrund von Inflationseinflüssen – soweit es finanzielle Kennzahlen sind - dargestellt werden (Veränderung ab Basisjahr „x“).

Neben den Kennzahlen werden auch die Grundlagen dargestellt, die wiederum unzählige Informationen u.a. für den sozialen, kulturellen, baulichen Bereich oder die Wirtschaft und den Tourismus sowie zur Finanzlage enthalten. Hierdurch ergeben sich ca. 260 verschiedene zusätzliche Informationen wie bspw. Anzahl von Übernachtungen, Anzahl der Schulen, Anzahl der Autostellplätze, Straßenkilometer, Anzahl Pflage tage im Rahmen der Inobhutnahme usw.

Personelle Ressourcen sind nicht vorhanden.

Für die schrittweise Aufbereitung von Zahlenmaterial, welches „computergestützt“ verarbeitet werden kann, verweise ich auf die Stellungnahme 0109/22 zum Antrag 0034/22 „Transparenter Haushalt mit maschinenlesbaren Daten“.

Kroll